



WASSER ALS NATURGEWALT

Hochwasser und Überflutungen zählen zu jenen Katastrophen, die in Österreich regelmäßig auftreten. Am häufigsten betroffen sind die Gebiete entlang der Donau und ihrer Zubringer. Aber auch in Regionen, durch die nur kleinere Bäche führen, kann es unter bestimmten Umständen zu Überschwemmungen kommen.

Mögliche Ursachen sind:

- ▲ Starke anhaltende Regenfälle
- ▲ Verkläusungen
- ▲ Unsachgemäße Bebauung landwirtschaftlicher Nutzflächen
- ▲ Zu klein dimensionierte Abwasseranlagen
- ▲ Technische Gebrechen (Wasserrohrbruch, Störungen in Wehranlagen etc.)
- ▲ Bruch von Dämmen bzw. Überlauf von Teichen
- ▲ Starke Schneeschmelze
- ▲ Eisstoß

Sie müssen SELBST Ihr Umfeld prüfen, ob ein Hochwasser bzw. eine Überflutung Sie treffen kann!

Es empfiehlt sich daher, folgendes abzuklären:

- ▲ Gab es in der Vergangenheit bereits Hochwässer? (Aufzeichnungen im Gemeindeamt, mündliche Überlieferung)
- ▲ Gibt es Flüsse bzw. Bäche in der Nähe? Oft muss ein wenig genauer geschaut werden, um nicht den großen Fluss hinter dem Damm zu übersehen (z.B. Straßen in Augebieten).
- ▲ Gibt es ausgetrocknete Flussläufe, Bachbette, etc.?
- ▲ Gibt es natürliche Hindernisse im Bach- oder Flussbett? Durchflussengen (z. B. Brückenbauten) können zu Eisstoß oder Verkläusung führen
- ▲ Gibt es Abhänge in der Nähe? Auch wenn dort kein Gewässer fließt, kann Starkniederschlag Abgänge von Wassermassen, Schlamm und Geröll hervorrufen.
- ▲ Gibt es in der Nähe Teiche, die überlaufen könnten?
- ▲ Wie sieht es mit der Kanalisation aus? Kann der Kanal überlaufen?

Haus und Wasser

Vor dem Hausbau, Rat eines Fachmannes einholen! Ein anderer Standort, bestimmtes Baumaterial, Einbau einer Rückstauklappe, Verzicht auf einen Keller, Errichten einer wasserdichten Wanne etc. können eine deutliche Verminderung der Bedrohung bringen.

Auto und Wasser

- ▲ Fahrzeuge aus der Gefahrenzone bringen! Keine überfluteten Straßen durchfahren!
- ▲ Achtung Urlauber! Auch an Ihrem Ferienort kann es zu kritischen Ereignissen kommen.
- ▲ Stand Ihr Auto bis zur Ölwanne oder gar über die Räder hinaus im Wasser, dann starten Sie den Motor nicht mehr! Lassen Sie den Wagen zur nächsten Werkstätte zur Überprüfung schleppen. (Bremsflüssigkeit und Öl wechseln etc.)

Machen Sie Ihren Haushalt und Ihre Familie krisensicher!

- ▲ Legen Sie einen Haushaltsvorrat an.
- ▲ Treffen Sie Vorsorge für Trinkwasser.
- ▲ Treffen Sie Vorsorge für die Zusammenstellung eines Notgepäcks.
- ▲ Legen Sie eine Dokumentenmappe an.
- ▲ Treffen Sie weitere Selbstschutzvorsorgen: Dichtmaterial, Sandsäcke, Räumwerkzeug, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.
- ▲ Denken Sie an die Möglichkeit, dass nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Ihren Kindern sollte abgeklärt werden, wo sie sich aufhalten sollen. Bei Verwandten, Freunden etc.
- ▲ Überlegen Sie sich wohin Sie und Ihre Familie gehen, wenn eine Evakuierung angeordnet wird und Sie Ihr Haus verlassen müssen.

DAVOR - WÄHRENDEDESSEN - DANACH

VOR dem Hochwasser (das Hochwasser bahnt sich bereits an)

Sie können nicht 100%ig vorraus planen. Tritt das Ereignis nicht völlig überraschend ein, kann noch einiges getan werden:

- ▲ Informieren Sie sich laufend, wie sich die Situation entwickelt.
- ▲ Beaufsichtigen Sie Ihre Kinder.
- ▲ Bringen Sie Nutztiere aus der Gefahrenzone.
- ▲ Bringen Sie Sandsäcke und Dichtmaterial an.
- ▲ Räumen Sie gefährdete Gegenstände aus dem Keller.
- ▲ Stellen Sie Ihr Notgepäck bereit, für den Fall einer Evakuierung.
- ▲ Machen Sie Kanaleinlaufgitter frei und halten Sie diese sauber.
- ▲ Wenn das Wasser kommt, drehen Sie den Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl etc. ab.
- ▲ Bieten Sie Nachbarn Ihre Hilfe an, sofern Sie selbst nicht unmittelbar betroffen sind.

WÄHREND des Hochwassers

- ▲ Uferbereiche nicht betreten - es besteht Unterspülungs- und Abbruchgefahr.
- ▲ Bringen Sie sich selbst und Ihre Familie in Sicherheit.
- ▲ Menschenrettung geht vor Sachwertrettung.
- ▲ Absperrungen beachten.



NACH dem Hochwasser

- ▲ Hausbrunnen entkeimen (Vorschriften beachten).
 - ▲ Keller nur auspumpen, wenn keine Unterspülung des Fundaments droht.
 - ▲ Beginnen Sie rasch mit den Aufräumarbeiten, da Seuchengefahr durch Tierkadaver besteht bzw. der Schlamm hart wird etc.
-